

Informationen zum Elternabend Oktober 2020

Wir möchten euch in dieser Form alle Informationen zu unserem ausgefallenen Elternabend zukommen lassen. Wir orientieren uns an den Tagesordnungspunkten der Einladung und hoffen, dass keine Fragen offen bleiben.

Bei Gesprächsbedarf, Wünschen, Fragen oder Anregungen spricht uns einfach direkt an. Gemeinsam wollen wir euren Kindern eine unvergessliche Kindergartenzeit ermöglichen.

Tagesordnungspunkte

I. Begrüßung (fühlt euch umarmt ;))

II. Unsere Gruppensituation

Im Moment sind in unserem Kindergarten 14 Kinder,

- davon 9 Jungen und 5 Mädchen oder
- davon 4 Kinder unter drei Jahre, 1 Vorschulkind und 9 Kinder im Mittelfeld
- also eine kleine übersichtliche Gruppe.

Nach den Sommerferien sind unsere 3 Minis (■■■■) und (■■■■) zu uns gekommen. (■■■■) durften wir zur Coronazeit unter familiärsten Bedingungen eingewöhnen. Wir haben noch nie so eine kuschelige, freundliche und unproblematische Eingewöhnungsphase genießen dürfen. Alle 4 Minis sind sehr gut in unsere Kindergartengruppe angekommen, integriert und genießen ihr Miteinander als richtig dicke Freunde ;).

Im Januar wird (■■■■) unsere Kindergartengruppe bereichern. Wir freuen uns darauf.

Auch unsere jetzigen Großen hatten kaum Probleme damit, dass die Wuppis in die Schule mussten. Natürlich werden sie vermisst, aber grundsätzlich war es sehr einfach, eine neue Gruppenstruktur wachsen zu lassen. Die sonstige, anfängliche Verlorenheit von Kindergruppen gab es diesmal in keinster Weise. Ganz entspannt und selbstbewusst haben unsere Großen die Zügel in die Hände genommen und sich zu einer homogenen, harmonischen Gruppe entwickelt.

So selbstbewusste und starke Kinder brauchen natürlich auch wichtige Aufgaben. Wir haben jetzt Helfer für die Minis, Sozialbeauftragte, Aufräumhelfer und Streitschlichter.

Alle Kinder sehen sich als wichtiges Mitglied unserer Gemeinschaft und fühlen sich zu Recht richtig groß.

Außerdem freuen wir uns über das neueste erwachsene Mitglied unserer Gemeinschaft. Kathrin Möller bereichert unser Mitarbeiterteam als Erzieherin und wertvolle Kollegin. Sie bringt viele neue Impulse mit und hat sofort eine vertrauensvolle Basis zu den Kindern, Eltern und den Mitarbeitern aufbauen können.

III. Der Wochenplan und der Tagesablauf wird erläutert

Eure Kinder haben vielleicht oder sicherlich schon von unserem neu eingeführten Wochenplan berichtet. Gemeinsam haben wir Strukturen besprochen, entwickelt und Bilderkarten gestaltet. An unserem Board im Flur könnt ihr diese bewundern. (Foto folgt)

Hier die Kurzdarstellung:

1.Montag = langer Gesprächskreis und Kreativangebot

2.Dienstag = Finki Tag ,eher ruhiger am Tisch,

3.Mittwoch = Finki in Bewegung, plus Experimentierangebote

4.Donnerstag = Experimente werden vertieft und alle 14 Tage wird gehamstert

5.Freitag = Bewegungsspiele und Sport

Wochenplan und Tagesablauf dienen als Orientierungshilfe und können aufgrund von aktuellen Bedürfnissen der Kinder natürlich über den Haufen geworfen werden. So kann ein gefundenes Tierchen oder ein gerade passiertes Erlebnis oder der selbst aufgebaute Sportparkour einfach wichtiger sein.

Nun die Erklärung

Zu 1) aktuelle Themen, das Wochenende, Probleme o.ä. werden besprochen, natürlich beachten wir unsere Kommunikationsregeln ;) Kreative Angebote dürfen wahrgenommen werden

Zu 2) In diesem Jahr haben wir unser Vorschulprogramm verändert. Es kommt nicht Wuppi zu einem Kind, sondern Finki zu allen Kindern, und der braucht wirklich unsere Hilfe. ;) Das Finkiprogramm ist ein breitgefächertes Sprachförderprogramm, in dem wir zusätzlich unsere Vorschulmodule einbauen werden. Es gibt verschiedene Förderschwerpunkte für verschiedene Altersgruppen. Spielerisch wird die Welt der Wörter, Begriffe, Zusammenhänge und deren Rhythmik erkundet und wahrgenommen. Es geht darum die Sprach- und Gesprächskompetenz spielerisch zu steigern, Anregungen zu schaffen, Fantasie anzuregen und dabei alle Sinne zu schärfen. Außerdem erfahren wir vieles über soziale Kompetenzen wie Gefühle, Rücksicht nehmen, abzuwarten, zuzuhören, zu helfen, etc. und auch kognitive Kompetenzen wie erkennen, benennen, zuordnen, erinnern und begreifen. Praktisch gehören dazu Reime, Rätzel, Mundmotorikgeschichten, Geräuschspiele, Gruppenspiele, Bücher lesen, Tischspiele, uuu. Alles was eure Kinder anregt, darüber zu sprechen und zu hinterfragen ist es Wert ein Thema für den Finkitag zu sein.

Zu 3) Wir untersuchen spielerisch verschiedene Phänomene im Bereich von: Wasser, Luft, Magnetismus, Schwerkraft, Feuer und Natur. Im Moment interessieren uns die Grundfarben und was passiert, wenn ich 2 Farben mische. Außerdem gibt es Bewegungsangebote zum Finkiprogramm.

Zu 4) Jedes Kind hat die Möglichkeit das Experiment zu vertiefen oder zu wiederholen. Außerdem wird alle 14 Tage das Hamsterfrühstück geplant und mit Ingrid zubereitet.

Zu 5) Verschiedene altersentsprechende Sportmöglichkeiten werden aufgebaut und erprobt. Es geht unter und über unsere Tische, mit oder ohne Musik, mit verzaubern oder anderen Überraschungen. Aber auch auf dem Spielplatz können wir Sport machen oder machen einen schönen Spaziergang. Also es gibt eben viele verschiedenen Möglichkeiten, die wir auch gerne nutzen.

Im Anschluss befindet sich ein Elternbrief von Wioletta zum Thema Gefühle. Diesem Thema wird sie im Rahmen des Finkiprogramms besondere Aufmerksamkeit schenken.

Liebe Eltern!

Da der Elternabend nicht stattfinden kann, werde ich euch ein paar Informationen über das Projekt „Gefühle“ in schriftlicher Form zukommen lassen.

Gefühle bestimmen unseren Alltag. Wie wir mit ihnen umgehen, beeinflusst unsere Kommunikation und unsere Beziehungen. Jedes Gefühl enthält eine Botschaft und macht Sinn. Wir wollen in einem Gefühle-Projekt zusammen mit euren Kindern den vier Basisemotionen: Freude, Angst, Wut und Traurigkeit näher auf den Grund gehen.

Wir müssen Kindern Gefühle nicht beibringen, sie sind in jedem Menschen von Beginn seines Lebens reichlich vorhanden. Die wichtigste Aufgabe wird deshalb sein, Kindern den Ausdruck ihrer Gefühle zu erlauben und ihnen einen positiven Zugang zu ihrer reichen Gefühlswelt zu ermöglichen. Wir wollen uns Freude, Angst, Wut und traurige Gefühle genauer anschauen und miteinander und voneinander lernen. Wir werden zusammen Geschichten erzählen, Rollenspiele spielen, uns kreativ und mit allen Sinnen mit Gefühlen befassen und Gefühle von anderen Menschen in der Umwelt entdecken.

Wir werden unsere Erfahrungen und Erlebnisse zusammen mit den Kindern regelmäßig besprechen und reflektieren und würden uns wünschen, dass die Kinder auch zu Hause ihre Erfahrungen aus dem Gefühle Projekt mitteilen. Wir halten es für sehr wichtig, dass Kinder lernen sich auszudrücken und über Gefühle zu sprechen, ohne belehrt zu werden. Es gibt keine richtigen und falschen Gefühle. Hinter jedem Gefühl steckt ein Bedürfnis, das sich zeigen möchte. Wir wollen mit den Kindern überlegen und gemeinsam Lösungen entwickeln, wie unsere individuellen Gefühle und Bedürfnisse in Gemeinschaft Beachtung finden können, ohne die Gefühle anderer zu verletzen.

Tagesablauf in Kurzform

7.15 Uhr bis 8.30 Uhr Bringzeit mit integriertem Freispiel

8.30 Uhr bis 9.15 Uhr Freispiel plus Tagesangebot

9.15 Uhr Morgenkreis (montags schon ab 9.00 Uhr)

9.30 Uhr Frühstück (denkt bitte daran, dass dieses gesund sein sollte)

10.15 Uhr bis 11.30 Uhr offene Tagesangebote

Ab 11.30 Uhr Aufräumen und Freispiel draußen und erste Abholzeit

13.00 Uhr bis 13.30 Uhr Mittagessen

Bis 14.00 Uhr Freispiel und zweite Abholzeit

IV. Die Termine und deren Ablauf werden besprochen und reflektiert

Fotografin [REDACTED] - Am Board hängt eine Liste, um ein Meinungsbild zu erstellen, ob wir im nächsten Jahr diese Fotografin oder Foto [REDACTED] vom letzten Jahr wieder bestellen wollen.

Laternelaufen in diesem Jahr mal anders

Am Fr. den 6.11. findet unser diesjähriges Laternelaufen statt.

Damit wir den Coronabestimmungen gerecht werden können, haben wir entschieden, dass wir vier Mitarbeiter mit euren Kindern allein Laternelaufen gehen (Quasi als Kindergartenkohorte). Die Feuerwehr wird unseren Weg begleiten und sichern. Wir nehmen eure Kinder zu um 17.00 Uhr in Empfang (Minis gerne mit Buggys). Damit keine Trennungsprobleme auftreten, bitten wir, dass ihr euch nach der Verabschiedung außer Sichtweite der Kinder aufhaltet. Um 18.15 Uhr freuen wir uns auf einen gemeinsamen Abschlusskreis auf unserem Spielplatz mit allen Eltern und natürlich mit Abstand. Wir hoffen, dass es so klappen kann und freuen uns, trotz der besonderen Situation, auf ein ganz besonderes Laternenfest bei schönem Wetter.

Laterne basteln- Jeder darf selbst entscheiden, ob die Laterne zu Hause (Material würden wir bei Bedarf mitgeben) oder im Kindergarten mit den Kindern gebastelt werden soll. Beides ist möglich. Tragt euch bitte in die Liste am Board ein oder sprecht uns an.

Weihnachtsfeier mit den Kindern – eine Information wird zu gegebener Zeit folgen

Nun hoffen wir, dass keine Fragen offen geblieben sind und dass wir bald wieder einen gemeinsamen Elternabend mit Basteln, Singen und Tanzen genießen dürfen.

Bleibt gesund und viele herzliche Grüße

Claudia, Kathrin, Karin und Wioletta